

Ehrenhausen an der Weinstraße

Marktplatz 2, 8461 Ehrenhausen

Tel. Nr. 03453/2507 Fax. Nr. 03453/2507 4

www.ehrenhausen.gv.at, gde@ehrenhausen.gv.at



August 2022

INFORMATION DES BÜRGERMEISTERS

Sehr geehrte Bevölkerung von Ehrenhausen a.d.W.!



Heute wende ich mich an Sie, weil ich mich von Ihnen, sehr geehrte Bevölkerung von Ehrenhausen, verabschieden möchte.

Nach siebzehnjähriger Amtszeit als Ihr Bürgermeister habe ich mich dazu entschlossen, mein Amt am 31. August 2022 zu übergeben.

Ich blicke auf eine schöne, fordernde, aber auch sehr anstrengende und arbeitsintensive Zeit zurück, in der sehr viel geschehen ist. Wo immer Sie sich im Ort umsehen, konnte ich meine Spuren hinterlassen.

So ist es mir in einem der ersten Projekte, die ich in Angriff nahm, gelungen, die freie Sicht auf das Mausoleum wieder herzustellen,

damit die kulturhistorischen Höhepunkte unseres Ortes: Schloss Ehrenhausen – Mausoleum – Pfarrkirche wieder voll zur Geltung kommen konnten.

Mit der Errichtung des LOISIUM Wine & Spa Hotels 2012 konnte in touristischer Hinsicht ein Meilenstein für unsere Region gesetzt werden, wobei wir als Gemeinde Ehrenhausen unseren Beitrag für die Umsetzung leisten konnten.

Einige größere Projekte wie der Bau von Wohnhäusern und Kleinwohnungen konnten realisiert werden und vor allem die Errichtung des neuen Bauhofs in der Platscher Straße konnte umgesetzt werden. Mein besonderes Augenmerk galt aber auch den vielen kleineren Projekten: Meine persönlichen Favoriten waren die Sanierung der Attemskapelle im Friedhofsgelände, die in vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden restauriert wurde und so vor dem Verfall gerettet werden konnte, ebenso die Neuerrichtung der verfallenen Steinmauer im Pfarrhof, wo meine Schüler der NMS Ehrenhausen fleißig mitgeholfen haben.

Die Förderung unserer Vereine ist mir immer sehr am Herzen gelegen. So konnten während meiner Amtszeit der Musikverein und der Männergesangsverein Ehrenhausen ein eigens für sie errichtetes Probenlokal beziehen. Für den ESV Ehrenhausen konnte die Eisschützenhalle ihrer Bestimmung übergeben werden, ebenso konnte sich auch der Sportverein SV Retznei über grundlegende Investitionen freuen.

Ein besonderes Anliegen war mir die Gründung des Vereines „Unser Kaufhaus in Ehrenhausen“ im Jahr 2012, dem ich noch als Obmann vorstehe. Die Nahversorgung in unserer Gemeinde konnte dadurch sichergestellt und eine Postpartnerstelle eingerichtet werden.

Große Freude haben mir immer die Besuche bei unseren Jubilaren bereitet, die meistens schon aufgeregt auf mich warteten. Bei diesen Gesprächen konnte ich oft sehr tiefe Einblicke über ihr Leben erfahren, was oft einen bleibenden Eindruck hinterlassen und mein Leben und Handeln beeinflusst hat.

Mit der „Sommernacht der Klassik“ konnte ich am Hauptplatz von Ehrenhausen wohl eine der eindrucksvollsten Veranstaltungen unseres Ortes zur Aufführung bringen. Ich wollte zeigen, wie schön unser Ehrenhausen ohne Durchzugsverkehr ist.

Das Folkfestival, das ich seit über 20 Jahren veranstaltet habe, erlangte schon bei vielen Folkmusikern in ganz Europa einen hohen Bekanntheitsgrad und erfreute sich vieler Gäste aus Nah und Fern.

Mit der Gemeindezusammenlegung im Jahr 2015 kamen neue und richtig große Herausforderungen auf mich zu. Mein Herz hat immer für „meinen“ Heimatort Ehrenhausen geschlagen, für „meine“ Mitbewohner, die ich seit meiner Kindheit kenne und mit vielen von ihnen einen engen Kontakt pflege. Mit der Fusionierung wurde vieles anders, anstrengender und die politische Situation komplizierter. Trotzdem habe ich immer mein Bestes für alle gegeben und die Entwicklung der gesamten Gemeinde im Blick gehabt.

Im Laufe meiner Amtszeit habe ich sehr viele Entscheidungen treffen müssen, die nicht immer attraktiv oder bequem waren und die vielleicht auf Kritik gestoßen sind. Ich habe bei meinem Handeln aber stets versucht, das Wohl der Marktgemeinde und deren Bewohnerinnen und Bewohner im Auge zu behalten und nicht auf irgendwelche persönlichen Vorteile Rücksicht zu nehmen.

Den zukünftigen Verantwortungsträgern unserer Gemeinde wünsche ich, dass es ihnen gelingen möge, alle Voraussetzungen zu schaffen, damit sich unsere Gemeinde gut weiterentwickeln kann. Ich hoffe, dass sie alles daran setzen werden, den Charakter und den Reiz unserer einzigartigen Landschaft zu erhalten, damit auch unsere Nachkommen noch die Schönheit und Einzigartigkeit genießen können.

Es bleibt mir noch, mich bei all jenen, die mich in all den Jahren unterstützt haben, sehr herzlich zu bedanken:

Bei meinen Wählerinnen und Wählern, die mir mit ihrer Stimme und den vielen Vorzugsstimmen ihr Vertrauen geschenkt und es mir ermöglicht haben, vier Gemeinderatswahlen zu gewinnen.

Bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Gemeinde, bei meinen Fraktionskolleginnen und Kollegen, bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern:

Danke für die Mitarbeit, den Einsatz, den Zuspruch, das Aufmuntern und Anspornen, die Loyalität, aber auch für konstruktive Kritik, für Anregungen und fürs Schulterklopfen, wenn etwas gut gelungen ist.

Es ist mir nicht leicht gefallen, die Geschicke unseres Ortes und seiner Bevölkerung aus der Hand zu geben, ich weiß aber, dass meine Entscheidung richtig ist.

Nun heißt es, als Ihr Bürgermeister, Abschied zu nehmen!

Behalten Sie mich in guter Erinnerung, bleiben Sie mir wohlgesinnt und ich freue mich, wenn ich Sie in unserer schönen Gemeinde treffe und mit Ihnen ein paar Worte tauschen kann!

Herzlichst,
Ihr



Martin Wratschko